

## Eine Gesellschaft ohne Moral-Kompass

**In China wurde das giftige Melamin zur Vortäuschung des Proteingehaltes ins Milchpulver gemischt. Über 20 Hersteller sind mit insgesamt mehr als 60 Produkt-Chargen in diesem Skandal involviert. Die Firma „Sanlu“ hat allein schon 700 Tonnen giftiges Milchpulver zurückgerufen. Bisher sind 53.000 Säuglinge erkrankt, davon werden 13.000 noch im Krankenhaus behandelt, 4 Säuglinge sind bereits gestorben.**

Dieser vor kurzem in China enthüllte Milchpulver-Skandal hat die ganze Welt schockiert. Hilflos stellt man sich die Frage, wie man heutzutage in China noch sicher sein kann, ob das, was man zu sich nimmt, auch sicher ist.

Mit der wirtschaftlichen Entwicklung in China hat die Gesellschaft den moralischen Kompass verloren. Das Geld spielt inzwischen in dem Maß eine zentrale Rolle, dass man alles tut, nur um immer mehr Geld zu „verdienen“. Es gibt praktisch nichts mehr, das nicht verfälscht werden kann. In der Gesellschaft Chinas ist Vertrauen ein Fremdwort geworden. Der Milchpulver-Skandal ist nur die Spitze des Eisbergs der moralisch verlorenen Gesellschaft.

Dieser tragische, moralische Verfall der chinesischen Gesellschaft ist eng damit verbunden, dass die kommunistische Ideologie ein geistiges Vakuum hinterließ und die privilegierte und herrschende Sozialklasse die Macht ohne jegliche Kontrolle missbraucht.

Wir Europäer als Marktteilnehmer der globalisierten Wirtschaft können heutzutage

von dieser Entwicklung nicht unbeeindruckt und unbeeinflusst bleiben.

Was heißt es konkret für uns, die die TCM als unverzichtbare Leistung in Anspruch nehmen und die Heilkräuter aus China kaufen? Wir können sicher sagen, dass es jeden Tag zahlreiche Kräuter-Skandale in China gibt und nur nicht ans Tageslicht gebracht werden. Jeder allein hier in Europa kann die chinesische Politik natürlich nicht ändern. Was wir machen können ist, uns über die Qualität der Kräuter richtig zu informieren und Abstand vom dubiosen grauen Markt zu nehmen.

Wir haben unsere Kunden immer wieder auf die Gefahren ungeprüfter, billiger Ware hingewiesen. Und bitten um Verständnis für immer wieder auftretende Lieferengpässe. Natürlich freut sich niemand über Defekte des einen oder anderen der dringend benötigten Kräuter, aber Sicherheit hat Vorrang! Wir kämpfen seit 12 Jahren in dieser Branche und bemühen uns ständig, die Lieferengpassliste möglichst kurz zu halten.

## Das HerbaSinica - Team

*IN DIESER AUSGABE:*



### Mareike Schiefermüller

**Qualifikation:**

Geprüfte Industriefachwirtin

**Aufgabenbereich:**

Auftragsbearbeitung, Kundenbetreuung

Mit Herz und Verstand betreut sie unsere Kunden und bearbeitet die eingehenden Aufträge aller Art. Freundlich und zukommend werden Ihre Anrufe am Telefon von ihr entgegengenommen.



**Noch immer müssen Tausende Babys und Kleinkinder wegen Vergiftung infolge gepanschten Milchpulvers behandelt werden.**

## TCM-Pharmakologie

### Inkompatibilität chinesischer Drogen

Der amerikanische Pharmakologe Dr. Adriane hat im Internet klinische Berichte zwischen 1994 und 1999 recherchiert und Inkompatibilitäten zwischen chinesischen Drogen und anderen Arzneimitteln festgestellt.

Folgende chinesische Drogen z. B. dürfen nicht mit dem Antikoagulanten Warfarin kombiniert eingesetzt werden, da sich die Gefahr von Blutungen dadurch deutlich erhöht:

Ginkgo Folium

Allii sativum Bulbus

Angelicae sinensis Radix

Salviae miltiorrhizae Radix et Rhizoma

# Ätherische Öle in chinesischen Drogen



## Chinesische Wellness-Tees Schlank-Tee

*Nelumbinis Folium (Lotusblatt) 60 g*  
*Crataegi Fructus (Fliederweißdornbeere) 10 g*  
*Arachidis Semen (Erdnuss) 10 g*  
*Citri retic. Pericarp. (Mandarinenschale) 5 g*

Crataegi Fructus ist ein bekanntes Mittel gegen Verdauungsstagnation. Das Lotusblatt reduziert die Hitze und kühlt das Xue. Die Teemischung reguliert das Qi, verbessert den Wasserhaushalt im Körper, senkt den Blutfettspiegel und klärt die Körperflüssigkeiten. Den Tee als Pulver mit kochendem Wasser aufbrühen und täglich mehrfach trinken. Eine Kur dauert 100 Tage.

## Wichtige Hinweise

Fertigarzneimittel, die „*Mu Tong*“ und „*Fang Ji*“ enthalten

Ba Zheng Wan 八正丸 (八珍丸)  
Chun Yang Zheng Qi Wan 纯阳正气丸  
Da Huang Qing Wei Wan 大黄清胃丸  
Dang Gui Si Ni Wan 当归四逆丸  
Dao Zhi Wan 导滞丸  
Die Da Wan 跌打丸  
Fu Ke Fen Qing Wan 妇科分清丸  
Guan Xin Su He Wan 冠心苏合丸  
Ji Sheng Ju He Wan 济生橘核丸  
Kat Kit Wan  
Long Dan Xie Gan Wan 龙胆泄肝丸  
Quell Fire 清 (降) 火药  
Shi Xiang Fan Shen Wan 十香返神丸  
Xin Yi Wan 心怡丸

Die Drogen *Mu Tong* und *Fang Ji* können Aristolochiasäure enthalten und stehen damit in Verdacht, mutagene oder kanzerogene Wirkungen zu haben. Zum Begriff „*Mu Tong*“ und „*Fang Ji*“ lesen Sie bitte den „HerbaSinica-Kurier“ Nr. 14, Ausgabe Juni 2005.

Ätherische Öle sind aus der Sicht der TCM sehr aggressiv, stark trocknend, das Qi strapazierend und Yin beeinträchtigend. Häufig tritt Magenunruhe nach der Einnahme der Drogen mit hohem Gehalt an ätherischen Ölen auf. Deswegen werden Drogen mit ätherischen Ölen, wie z. B. *Auranthii Fructus*, *Auranthii Fructus immaturus*, *Atractylodis Rhizoma* und *Atractylodis macrocephalae Rhizoma*, häufig geröstet, um den Gehalt dieser aggressiven Öle zu reduzieren und damit die unerwünschten drastischen Nebenwirkungen zu neutralisieren. In manchen Drogen, wie z. B. *Olibanum*, sind ätherische Öle definitiv giftig und müssen durch Vorbehandlung entfernt werden.

Andererseits ist im Arzneibuch häufig ein Minimum an ätherischen Ölen in Drogen vorgegeben, z. B. *Notopterygii Rhizoma et Radix* (> 2.8 %), *Magnoliae Flos* (> 1.0 %), *Methae Herba* (> 0.8 %) und *Acori tatarinowii Rhizoma* (> 1.0 %).

Ätherische Öle sind scharf, durchdringend, wirken zentrifugal und dynamisierend. Diese Eigenschaften werden in der TCM-Therapie verwendet, um die Oberfläche des Körpers zu öffnen und die Qi- und Xue-Stagnation aufzulösen.

So gesehen haben ätherische Öle in Drogen sowohl positive als auch negative Wirkungen. Je nach der therapeutischen Strategie werden diese Eigenschaften differenziert zur Geltung gebracht. Jedenfalls ist es viel zu einfach und unverantwortlich, den Ge-

halt an ätherischen Ölen in TCM-Drogen als den universalen Maßstab zur Beurteilung der Drogenqualität zu betrachten, selbst wenn ein Minimum an diesen Ölen in manchen Drogen im Arzneibuch angegeben ist. Man sollte sich stets darüber klar sein, dass ein im Arzneibuch angegebener Inhaltsstoff meistens nur ein Marker und nicht aber der tatsächlich klinisch relevante „Wirkstoff“ ist. In der TCM ist es sehr schwierig, die klinischen Wirkungen einer Droge den einzelnen Inhaltsstoffen in dieser Droge zuzuordnen.



Die vor allem in Japan eingesetzte Variante von *Atractylodis Rhizoma* aus der Stammpflanze *Atractylodes lancea* (Thunb.) DC hat einen höheren Gehalt an ätherischen Ölen (5 - 9 %). Der schimmelartige weiße Belag weist auf den auskristallisierten Inhaltsstoff *Atractylol* hin. Diese Variante ohne Vorbehandlung wird in der TCM-Therapie wegen der unerwünschten Nebenwirkungen von ätherischen Ölen nicht häufig eingesetzt.



## Expopharm in München

Nach vier Tagen endete am 21. September in München die EXPOPHARM 2008 mit einem erneuten Rekordergebnis. 25.000 Besucher aus dem In- und Ausland kamen vom 18. bis 21. September auf das Münchner Messegelände, um sich über Produkte und Dienstleistungen von mehr als 500 Ausstellern zu informieren. Damit hat die Expopharm sowohl bezogen auf die Ausstellerzahl als auch auf die angemietete

Nettoausstellungsfläche von über 24.000 Quadratmetern einen neuen Rekord erzielt. Mehr denn je ist die EXPOPHARM europaweit der zentrale Treffpunkt der Branche.

HerbaSinica als der führende Importeur und Großhändler von chinesischen Heilkräutern hat auf der diesjährigen Expopharm seine Produkte und Dienstleistungen präsentiert. Zahlreiche TCM-Interessenten konnten sich vom Engagement der Firma in China hinsichtlich der Qualitätssicherung und von ihrer Kompetenz ein Bild machen.

## Impressum

Redaktion: Dr. rer. nat. Wenjun Zhong  
HerbaSinica Hilsdorf GmbH  
Penzendorfer Str. 12  
D 91126 Rednitzhembach  
fon : 09122-88 88 80  
fax: 09122-88 88 81  
e-mail: info@herbasinica.de  
internet: [www.herbasinica.de](http://www.herbasinica.de)  
Die Informationen dieser Publikation dienen ausschließlich der Information unserer Kunden. Alle Daten wurden nach bestem Gewissen erstellt, jedoch ohne Gewähr.